

7.1 Hochschulbibliothek

Im Berichtsjahr war die Hochschulbibliothek erheblichen Belastungen ausgesetzt: zum einen erlebte die Hochschule wie Bibliothek einen Höchststand an Zahlen von Studierenden bzw. Bibliotheksbenutzern, zum anderen mussten gleichzeitig krankheitsbedingte langfristige Ausfälle von Personal verkraftet werden.

7.1.1 Bibliotheksgebäude

Das Bibliotheksgebäude hat elf Jahre nach seiner Eröffnung aufgrund der stark gewachsenen Benutzung die Kapazitätsgrenze, was das Angebot an Benutzer- und Personalarbeitsplätzen betrifft, längst überschritten. Vor und während der Prüfungszeit sind alle Arbeitsplätze für Studierende und sogar die Notplätze belegt. Einige Mitarbeiterinnen arbeiten an Arbeitsplätzen, die auf Grund des inzwischen knapp gewordenen Raumes provisorisch eingerichtet wurden, bis sich eine bessere Lösung ergibt.

Im Rahmen der Restverlagerung des Standorts Prüfeninger Straße gab es die Möglichkeit, Ersatzflächen auch für die zu verlagernde Teilbibliothek zu beantragen. Es wurde eine Fläche in Höhe von 348 m² für die Hochschulbibliothek in die Planung „Restverlagerung“ aufgenommen. Eine Entspannung der derzeit überlasteten Hauptbibliothek wird durch die geplante Realisierung einer zusammenhängenden Fläche von Lernräumen in unmittelbarer Nähe zum Lesesaal erwartet. Nach Auszug der Universität aus dem Gebäude „Musikpavillion“ könnte dies dort im Erdgeschoss realisiert werden. Ein Teil dieser Fläche wurde gleichzeitig im ersten Obergeschoss des geplanten Neubaus des Verwaltungsgebäudes eingeplant. Spätestens also mit Fertigstellung dieser Baumaßnahme ca. 2020 werden dann die zusätzlichen Flächen am Standort Seybothstraße zur Verfügung stehen.

In Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Rettungsdienst wurde eine umfassende Evakuierungsübung durchgeführt, die erfolgreich verlief. Der Lesesaal konnte in kürzester Zeit komplett geräumt werden.

7.1.2 Personal

Eine freigewordene Stelle der Qualifikationsebene 3 wurde wieder besetzt. Zwei Beschäftigte der Qualifikationsebene 2 fielen auch in diesem Jahr wegen langfristiger Erkrankung aus.

7.1.3 Aus- und Weiterbildung

Die Hochschulbibliothek ist seit 2013 anerkannter Ausbildungsbetrieb für den Beruf „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek“. 2016 absolvierte die erste Auszubildende mit gutem Erfolg die Abschlussprüfung. Im September 2017 begannen zwei neue Azubis die dreijährige Ausbildung.

2 Auszubildende der Stadtbücherei Regensburg sowie eine Beamtenanwärterin für den gehobenen Bibliotheksdienst der Universitätsbibliothek Regensburg hatten in einem jeweils fünftägigen Praktikum an der OTH Regensburg die Gelegenheit, die Arbeitsabläufe an einer Hochschulbibliothek kennenzulernen.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

7.1.4 Systemverwaltung

Die Hochschulleitung bewilligte den zweiten Teil Reinvestition der EDV-Infrastruktur für die Bibliothek. 2016 erfolgte die Erneuerung der PC- Arbeitsplätze für den Lesesaal Seybothstraße. 2017 wurden nun PCs für die Teilbibliothek sowie die Mitarbeiterarbeitsplätze erneuert: 44 PCs (DELL OptiPlex 7040MT mit Monitor) für 54.000 EUR.

Aus Studienzuschüssen konnten folgende Geräte für den Lesesaal beschafft und damit zusätzlicher Service angeboten werden: zwei Buch-Scanner für Formate bis A2, die aus zentralen Mitteln der Studienzuschüsse finanziert wurden. Außerdem förderten Studierendenvertretung und Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften ein Sehbehinderten-Lesegerät aus Studienzuschüssen. Ein eigens hierfür ausgewiesener Arbeitsplatz wurde eingerichtet.

Desweiteren konnte ein drittes Selbstverbuchungsgerät erworben werden. Ein zusätzliches Multifunktionsgerät ergänzt den Pool an Kopiergeräten und Druckern im Lesesaal.

7.1.5 Medienbearbeitung, Bestandsaufbau und Investitionen

Im Berichtszeitraum lagen die Ausgaben der Hochschulbibliothek für Medienerwerbungen bei **703.242 EUR** (2016: 659.564 EUR). Die Aufwendungen für elektronische Medien nahmen dabei im Vergleich zum Vorjahr einen mit **432.497 EUR (2016: 357.995 EUR)** deutlich höheren Anteil am Erwerbungssetat ein. Bei den für den Bestand wichtigen E-Book-Paketen des Springer-Verlages konnte durch Bewilligung von knapp **140.000 EUR** aus Studienzuschussmitteln im dritten Jahr in Folge ein größeres Fächerspektrum angeboten werden.

Die Sachausgaben betragen **46.809 EUR** (2016: 43.762 EUR).

Investitionen: 136.582 EUR u.a. für PC-Arbeitsplätze, SB-Geräte, Buch-Scanner und Bildschirmgeräte.

Im Rahmen des andauernden Projektes „DEAL“ des Deutschen Bibliotheksverbandes in Zusammenwirken mit der Hochschulrektorenkonferenz für die konsortiale Beschaffung von Lizenzen für elektronische Medien verschiedener Verlage wie Elsevier oder Springer waren auch in 2017 entsprechend notwendige Unterstützungsarbeiten zu leisten.

7.1.6 Benutzung

18.075 Personen (2016: 16.357) haben Medien entliehen. Dabei wurden **190.902** Ausleihvorgänge (2016: 202.207) registriert. An den Bibliothekseingängen wurden **326.215** Durchgänge (2016: 360.175) gezählt. Innerhalb des Leihverkehrs zwischen Universitätsbibliothek (UB), Hochschulbibliothek und Staatlicher Bibliothek Regensburg lieferte die Hochschulbibliothek **27.343** Medien (2016: 30.968) vor allem an die UB und bezog im Gegenzug **12.465** Medien (2016: 14.102) für ihre Benutzer und Benutzerinnen. Im Rahmen des Deutschen Leihverkehrs wurden auswärtigen Bestellern und Bestellerinnen insgesamt **7.489** Medien (2016: 8.482) zur Verfügung gestellt. Umgekehrt erhielten Angehörige der OTH Regensburg **7.607** Medien (2016: 6.701) aus anderen Bibliotheken.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Die Bibliothek war als Lernort im Jahr 2017 erneut überaus stark frequentiert. In der Prüfungszeit wurde in beiden Semestern – Sommer und Winter – ein Kontingent von 70 Notplätzen aufgestellt, welches von den Studierenden auch ausgeschöpft wurde. Auch die Pausenscheiben wurden wieder eingesetzt, um die längere Abwesenheit von den Arbeitsplätzen zu verhindern und mehr Studierenden zu Leseplätzen zu verhelfen. Die Gruppenarbeitsräume der Bibliothek sind permanent belegt. Es haben Gespräche mit der Studierendenvertretung zur Erweiterung der Öffnungszeiten stattgefunden, mit dem Beschluss, die Bibliothek im Januar 2018, Montag bis Freitag bereits 07.00 Uhr zu öffnen.

Mit der Einführung der neuen Portalsoftware TouchPoint wird den Bibliotheksbenutzern jetzt unter einer einheitlichen Oberfläche gleichzeitig die Recherche im lokalen OPAC, in den Beständen des Bibliotheksverbunds Bayern und in Aufsatzdatenbanken ermöglicht.

Nutzern mit Sehbehinderungen konnte auf Wunsch der Fakultät Sozialwissenschaften im Lesesaal der Hauptbibliothek Seybothstraße ein speziell ausgerüsteter PC-Arbeitsplatz eingerichtet werden. In einer Inhouse-Schulung wurden den späteren Anwendern und dem Personal die Grundlagen zur Nutzung des professionelles Full HD Bildschirmlesegerätes mit entsprechender Maus und Tastatur nahe gebracht. Zudem wurde ein weiterer Arbeitsplatz für Benutzer mit Handycap reserviert.

Die Bibliothek unterstützt die Möglichkeit zur Gruppenarbeit mit einem Smart-Board im großen Gruppenarbeitsraum und großen Monitoren in den weiteren Gruppenarbeitsräumen.

7.1.8 Informationsvermittlung

2017	Veranstaltungen	Teilnehmende	Stunden	2016	Veranst.	Teiln.	Std.
Erstsemester-einführung	3	44	1,75		27	213	13,5
Studierende (Recherche- u. Citavikurse)	199	2990	363,25 **)		168	2324	298,5
Dozenten/innen	1	8	2		3	8	4
Schüler/innen	18	345	38,75		36	656	56,75
Lehrer/innen	0	0	0		2	25	7
Bibliotheksmitarbeiter/innen	0	0	0		1	22	6
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0		4	25	5,5
Summe 2017	221	3387	405,75	Summe 2016	241	3273	391,25

**) davon 20 Stunden mit Lehrauftrag

Die große Zahl von ca. 450 Erstsemestern, die zum Wintersemester 2017/18 ihr Studium der Sozialen Arbeit aufnahmen, stellte auch die Hochschulbibliothek vor eine Herausforderung, da für alle Studienanfängerinnen und -anfänger der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften der Besuch von Bibliothekskursen zur Literaturrecherche und Literaturverwaltung im Umfang von 6 Stunden verpflichtend ist. Dieses Kursangebot der Bibliothek ist eng verzahnt mit dem Fachseminar "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten". Um der großen Nachfrage zu Beginn des Wintersemesters gerecht zu werden, wurden von 2 Mitarbeiterinnen der QE3 20 Kursstunden im Rahmen eines Lehrauftrags erbracht.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

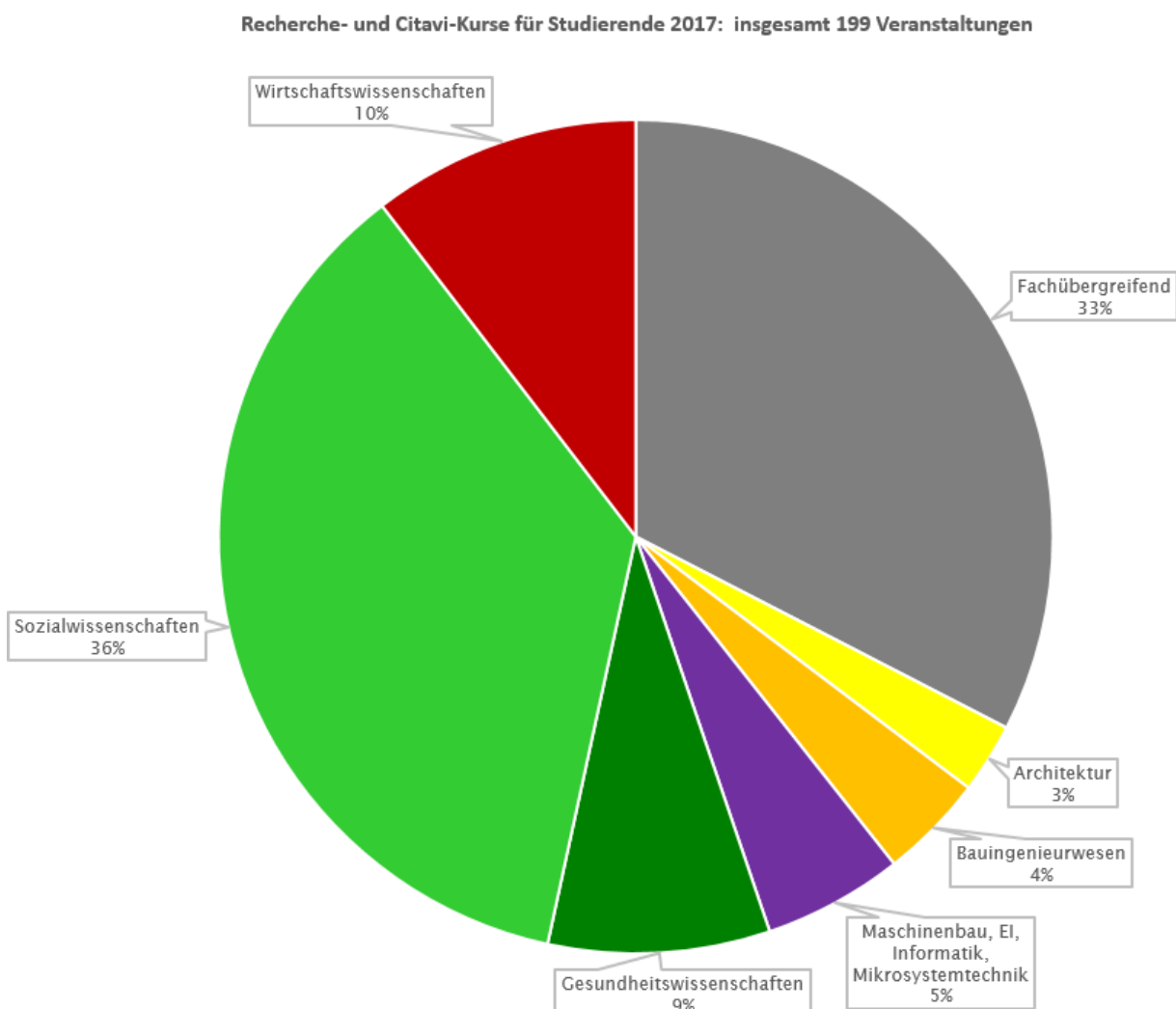
Seit 2013 in der Studienordnung verankert und somit verpflichtend ist ein Bibliothekskurses zur Datenbankrecherche auch für die Bacheloranden der Fakultät Bauingenieurwesen.

Mit 2990 Teilnehmenden verzeichneten die Recherche- und Citavi-Kurse der Bibliothek wieder einmal ein neuen Besucherrekord. Innerhalb der letzten 10 Jahre verfünffachte sich damit die Nachfrage nach diesem Serviceangebot der Bibliothek.

Bibliotheksführungen für Studienanfänger wurden 2017 speziell für ausländische Studierende angeboten. Ansonsten ersetzte ein 9-minütiger Kurzfilm komplett die bisherigen Erstsemestereinführungen. 1226 Aufrufe verzeichnete der digitale Bibliotheksrundgang 2017.

Für die Studierenden der berufsbegleitenden und dualen Studiengänge sowie die Erstsemester der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften bot die Bibliothek 14 Kurse an Samstagen an.

Bezüglich der fachlichen Ausrichtung der Bibliothekskurse ergab sich folgende Verteilung:



7.1.9 *Öffentlichkeitsarbeit*

Alle Bibliotheksflyer wurden aktualisiert. Die Einstiegshilfe wird zudem für die Hauptbibliothek Seybothstraße und für die Teilbibliothek Prüfeninger Straße auch in englischer Sprache angeboten.

Auf der Homepage der Hochschulbibliothek können nun ausleihbare, technische Geräte unter der neuen Rubrik "Technikausleihe" aufgelistet, nach ihrer Verfügbarkeit geprüft und vorgemerkt werden.

In der Hochschulbibliothek wird laufend eine Dauerausstellung mit den Werken von Professoren und Professorinnen gepflegt. Das Bezirksklinikum Regensburg stellte außerdem Exponate von Patienten der Ergotherapie zur Ausstellung in der Hauptbibliothek Seybothstraße zur Verfügung. In der Teilbibliothek Prüfeninger Straße werden wechselnde, kleinere Ausstellungen zu aktuellen Themen der Architektur bzw. des Bauingenieurwesens durchgeführt.

Das hochschulweite Bewerben digitaler Bibliotheksangebote, wie z.B. Datenbanken und E-Book-Pakete wurde in diesem Jahr planmäßig weitergeführt.

Der Facebook-Auftritt der Hochschulbibliothek erfreut sich weiterhin insbesondere bei Studierenden großer Beliebtheit.

Im Lesesaal der Hauptbibliothek Seybothstraße fand am 18.05.2017 eine TEDx-Veranstaltung der TEDxOTHRegensburg Arbeitsgruppe zum Motto: "At a Crossroads" statt.

7.1.10 *Kooperationen*

Die Hochschulbibliothek beteiligte sich auch 2017 an den Aktivitäten des Regensburger Bibliotheksverbundes (RBV), einem Zusammenschluss von Einrichtungen des Bibliotheks-, Archiv- und Dokumentationswesens im Raum Regensburg.

345 Oberstufenschüler besuchten 2017 die Bibliothek der OTH Regensburg, um Literatur für die anstehende Facharbeit zu recherchieren. Die Kurse der Hochschulbibliothek, die sich an Schülerinnen und Schüler richten, sind Teil des modularen Informationskompetenz-Angebots der Arbeitsgemeinschaft Regensburger Bibliotheken für Schulen. Eine besonders intensive Zusammenarbeit pflegt die Hochschulbibliothek dabei mit der Beruflichen Oberschule Regensburg, was 2014 durch einen offiziellen Kooperationsvertrag besiegelt wurde.

Die Bibliothek der OTH Regensburg ist eine von 5 Hochschulbibliotheken in Bayern, die mit dem Gütesiegel "Bibliotheken – Partner der Schulen 2016-2018" durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet wurden.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Die Zusammenarbeit der Hochschulbibliothek mit dem kooperativen Leistungsverbund „Bibliotheksverbund Bayern (BVB)“ ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Erfüllung der alltäglichen Bibliotheksaufgaben. Gleichbedeutend erfolgt die Kooperation mit den übrigen bayerischen Hochschulbibliotheken. Die Konferenz der Bibliotheken für angewandte Wissenschaften findet dreimal jährlich unter der Leitung der Bayerischen Staatsbibliothek, der Fachaufsichtsbehörde, statt. Der Bibliotheksleiter wurde 2017 zu einem von drei Sprechern gewählt.

Die Hochschulbibliothek engagiert sich ferner im Arbeitskreis Fortbildung der Bayerischen Hochschulbibliotheken.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

7.1.11 Bibliothekarische Kenngrößen

Bibliothekarische Kenngrößen	2017 (Stand: 31.12.2017)	Vorjahr
Teilbibliotheken (DBS 1)	2	2
OTH-Angehörige (primäre Nutzergruppe)	11.912	11.400
Beschäftigte (Stellenäquivalente) (DBS 215)	19	18,75
Beschäftigte (Personen) (inkl. Azubis)	25	22
SHK (Stellenäquivalente) (DBS 221)	2,61	1,77
Hauptnutzfläche Neubau [m2]	2.390	2.390
HNF inkl. Teilbibliothek [m2]	2.770	2.770
Nutzflächen insgesamt [m2]	3.909	3.909
Buchstellfläche [m]	7.500	7.500
Zahl der Leseplätze Neubau	364	364
Zahl der Leseplätze insgesamt	449	449
Computerarbeitsplätze	62	62
Gesamtbestand Bücher und Zeitschriften [Bde] (DBS 18)	192.524	186.960
Medienzugang [Bde] (DBS 19)	6.449	7.081
Laufend gehaltene Print-Zeitschriften (DBS 122)	574	567
Lizenzierte elektronische Zeitschriften (DBS 131)	18.950	18.782
Lizenzierte E-Books (DBS 113.1)	61.202	83.178
Erwerbungssetat [EUR] (DBS 149)	719.684	659.564
davon Studienzuschüsse [EUR] (DBS 163.1)	194.023	135.992
Sachausgaben [EUR] (DBS 154+160)	183.391 **)	111.966 *)
Eingetragene aktive Benutzer/innen (DBS 4)	18.075	16.357
Entleihungen (DBS 167)	190.902	202.207
Lesesaalbesucher (DBS 176)	326.215	360.175
Öffnungsstunden pro Woche (DBS 7)	81	81
Öffnungstage im Jahr (DBS 6)	280	277
Zweigstellenbestellungen von UB und SB	27.343	30.968
Zweigstellenbestellungen von OTH	12.465	14.102
Fernleihen (gebender Leihverkehr) (DBS 185)	7.489	8.482
Fernleihen (nehmender Leihverkehr) (DBS 186)	7.607	6.701
Schulungen [Stunden] (DBS 177)	406	391
Schulungen [Teilnehmer/innen] (DBS 178)	3.387	3.273
Kulturelle Veranstaltungen (DBS 9+10)	0	0

*) 2016: Darunter einmalige Investition in Höhe von 68.204 EUR für PC-Arbeitsplätze

**) 2017: Darunter einmalige Investition in Höhe von 136.582 EUR für PC-Arbeitsplätze, SB-Geräte, Buch-Scanner, Bildschirmgeräte etc.

DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik